

tralkomitees der BKP und Minister für Auswärtige Angelegenheiten; Marij Iwanow, Mitglied des Zentralkomitees der BKP und Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der VRB in der DDR.

Der Partei- und Regierungsdelegation der DDR wurde ein brüderlich-herzlicher Empfang zuteil.

Zwischen beiden Delegationen fanden offizielle Gespräche statt, in deren Verlauf Informationen und Einschätzungen zur innenpolitischen und wirtschaftlichen Lage, zu den zweiseitigen Beziehungen und zu Hauptproblemen der internationalen Situation sowie der kommunistischen und Arbeiterbewegung ausgetauscht wurden.

Die Delegation der Volksrepublik Bulgarien berichtete, wie Partei und Volk gegenwärtig grundlegende politische, ökonomische und kulturelle Aufgaben lösen und mit welchem Enthusiasmus sie die Beschlüsse des X. Parteitages der BKP über die Errichtung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft erfüllen.

Die Delegation der Deutschen Demokratischen Republik hob ihrerseits den großen Einsatz hervor, mit dem das Volk der DDR an der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft entsprechend den Beschlüssen des VIII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands arbeitet.

Die Gespräche verliefen in einer herzlichen, freundschaftlichen Atmosphäre, wobei in allen erörterten Fragen völlige Übereinstimmung der Ansichten zwischen beiden Parteien und Regierungen zum Ausdruck gebracht wurde.

## I

Beide Seiten konstatierten mit Genugtuung, daß sich die Beziehungen brüderlicher Freundschaft, allseitiger Zusammenarbeit und gegenseitiger Hilfe zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Bulgarischen Kommunistischen Partei und der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksrepublik Bulgarien auf der Grundlage der Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des sozialistischen Internationalismus erfolgreich entwickeln. Bedeutende Impulse erhielten die Beziehungen durch den im September 1967 Unterzeichneten Vertrag über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand wie auch durch den Besuch der Partei- und Regierungsdelegation der Volksrepublik Bulgarien unter Leitung des Genossen Todor Shiwkow im Mai 1969 in der Deutschen Demokratischen Republik und die dabei getroffenen Vereinbarungen.